

Gemeinde Esche

**Schlussbericht über die
Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022**

Prüfungszeitraum: Juni 2023 – September 2023
(mit Unterbrechungen)

Prüfer/in: Claudia Hunsche

die grafenschaft
Landkreis Grafschaft Bentheim



Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag	3
2. Grundsätzliche Feststellungen	4
2.1 Finanzwirtschaftliche Lage und Haushaltswirtschaft	4
2.2 Mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind	5
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	6
3.1 Gegenstand der Prüfung	6
3.2 Art und Umfang der Prüfung	6
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	9
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	9
4.1.2 Haushaltsplan	9
4.1.3 Jahresabschluss	10
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	11
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	11
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	11
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	11
4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	11
4.3 Analysierende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage	12
5. Prüfungsvermerk	19
6. Anlagen zum Prüfungsbericht	21

1. Prüfungsauftrag

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG i.V.m. § 156 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 (Anlagen 6.1 bis 6.5) unter Einbeziehung der Buchführung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 der

Gemeinde Esche

nachfolgend auch Gemeinde genannt, geprüft.

Die Zuständigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Grafschaft Bentheim ergibt sich aus § 153 Abs. 3 NKomVG.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG mit diesem Schlussbericht.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Finanzwirtschaftliche Lage und Haushaltswirtschaft

Im Rechenschaftsbericht und in den weiteren Unterlagen wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende wesentliche Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde getroffen:

- Die am 08. Februar 2022 durch den Rat der Gemeinde Esche beschlossene Haushaltssatzung wies im Ergebnishaushalt ein Defizit in Höhe von - 78 TEUR aus. Der Saldo aus Investitionstätigkeiten im Finanzhaushalt war mit einem Betrag in Höhe von - 154 TEUR veranschlagt; insgesamt war ein negativer Finanzmittelbestand in Höhe von - 166 TEUR geplant. Kreditaufnahmen sowie Verpflichtungsermächtigungen waren nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite wurde auf 138 TEUR festgesetzt.
- Die Ergebnisrechnung schloss mit einem Überschuss in Höhe von 3 TEUR ab (+ 81 TEUR im Vergleich zum Plan). Die Verbesserung ist im Wesentlichen auf höhere Erträge insbesondere aus Konzessionsabgaben und Kostenerstattungen zurückzuführen.
- Die Finanzrechnung wies insgesamt eine Finanzmittelveränderung um - 35 TEUR aus (+ 131 TEUR im Vergleich zum Plan). Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fiel um 70 TEUR besser aus als geplant. Auch der Saldo aus Investitionstätigkeit blieb 61 TEUR unter dem Haushaltsansatz. Inklusive der haushaltsunwirksamen Zahlungen und des positiven Anfangsbestands an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres in Höhe von 470 TEUR ergab sich am Bilanzstichtag ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 434 TEUR.
- Die Bilanzsumme hat sich von 3.225 TEUR auf 3.208 TEUR reduziert (- 17 TEUR). Auf der Aktivseite stieg das Sachvermögen um 19 TEUR an. Gleichzeitig verringerten sich die liquiden Mittel um 35 TEUR. Auf der Passivseite fielen die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 33 TEUR geringer aus. Auch die Nettoposition nahm um 7 TEUR ab. Dem gegenüber war eine Rückstellung für ein neues Altersteilzeitarbeitsverhältnis in Höhe von 24 TEUR zu bilden.
- Der Aufwandsdeckungsgrad betrug für das Haushaltsjahr 2022 100,0 %, der Verschuldungsgrad lag bei 1,5 %.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde wieder.

2.2 Mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind

Im Rechenschaftsbericht und in den weiteren Unterlagen wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende wesentliche Aussagen über mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, getroffen.

- Die Entwicklung der Haushaltswirtschaft für die Gemeinde Esche wird weiter positiv eingeschätzt. Zwar wird im Ergebnishaushalt 2023 ein Defizit ausgewiesen, in den Folgejahren ist aber wieder mit Überschüssen zu rechnen. Im investiven Bereich werden für die kommenden Jahre weitere für die Verhältnisse der Gemeinde Esche nicht unerhebliche Auszahlungen für die Flurbereinigung erwartet. Kredite werden nach bisheriger Planung nicht benötigt.
- Vor dem Hintergrund der weiteren Entwicklung des Krieges in der Ukraine mit allen Nebenfolgen bleibt abzuwarten, ob sich die Planungen als realistisch erweisen. Zum jetzigen Zeitpunkt konnten dazu in vielen Bereichen lediglich Prognosen vorgelegt werden, die mit erheblichen Unwägbarkeiten behaftet sind.
- Wichtig wird für die Gemeinde Esche sein, dass sich die Krisen in absehbarer Zeit bewältigen lassen, damit sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und damit auch die konjunkturelle Entwicklung wieder zum Besseren wenden kann. Dies ist u. a. Voraussetzung dafür, dass sich die im Haushalt dargestellten Einnahmeerwartungen im Bereich der Gemeindesteuern auch realisieren lassen.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht zu möglichen finanzwirtschaftlichen Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, sind nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes plausibel und nachvollziehbar.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung sowie des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Dazu hat das Rechnungsprüfungsamt die Buchführung, das Inventar und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang (Anlagen 6.1 bis 6.5) der Gemeinde geprüft.

Der vorläufige Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde dem Rechnungsprüfungsamt am 08.05.2023 zur Prüfung vorgelegt. Die Frist nach § 129 Abs. 1 NKomVG zur Aufstellung des Jahresabschlusses wurde damit knapp nicht gewahrt. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte ansonsten unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach dem NKomVG bzw. der KomHKVO.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses. Vom Prüfungsumfang ebenfalls nicht erfasst war die Prüfung steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Sachverhalte.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfung nach §§ 155 Abs. 1 und 156 NKomVG und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung und der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat das Rechnungsprüfungsamt eine am Risiko der Gemeinde ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gemeinde Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Bürgermeisters sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse daraufhin beurteilt worden, ob sie insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde wiedergeben und mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Zu- und Abgänge des Anlagevermögens
- weitere Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage
- Überprüfung der Angaben in den Protokollen der Gemeinderatssitzungen auf Plausibilität und deren korrekte Abbildung im Jahresabschluss

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

Das Rechnungsprüfungsamt hat sich davon überzeugt, dass die festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände auf der Grundlage der vom Innenministerium verbindlich vorgeschriebenen Abschreibungstabelle angewandt werden.

Saldenbestätigungen zur Überprüfung der Bilanzierung der Forderungen und Verbindlichkeiten wurden nicht eingeholt. Der Umfang der Debitoren und Kreditoren ist überschaubar, sodass die Forderungen und Verbindlichkeiten im Wege stichprobenartiger Einzelfallprüfungen überprüft werden konnten. Die Werthaltigkeit der Forderungen wurde insbesondere durch eine Analyse der Altersstruktur geprüft.

Der Stand der Guthaben bei Banken und Kreditinstituten wurde anhand von Kontoauszügen überprüft.

Die Rückstellungen wurden insbesondere durch Befragung der Verwaltung auf Vollständigkeit untersucht.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der Gemeinde.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss dahingehend geprüft, ob der Haushaltsplan eingehalten worden ist, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind, bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt. Dabei hat das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 155 Abs. 3 NKomVG die Prüfung gegebenenfalls nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränkt und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet. Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltung erteilt. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses am 14.08.2023 schriftlich bestätigt.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des verbindlichen Kontenrahmens in Niedersachsen (Stand: 19.08.2021) erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Kassengeschäfte der Gemeinde wurden gem. § 98 Abs. 5 NKomVG durch die Samtgemeinde geführt. Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Buchungen wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und die Belege übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Gemeinde aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, der Nettosition, der Schulden, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Gemeinde getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung des Rechnungsprüfungsamtes den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

4.1.2 Haushaltsplan

Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden entsprechend der Gliederung gem. §§ 52 ff. KomHKVO ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Wesentliche Abweichungen von der Haushaltsplanung wurden vom Rat der Gemeinde am 11.04.2023 genehmigt.

4.1.3 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände, die Nettosition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in nach vernünftiger Beurteilung notwendigem Maße gebildet.

Der Anhang enthält gem. § 56 KomHKVO die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Dem Rechnungsprüfungsamt sind keine weiteren nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

Das Rechnungsprüfungsamt kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung des Rechnungsprüfungsamtes stellt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde dar.

Der Rechenschaftsbericht gibt insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde wieder und stellt mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend dar.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Es wird auf die Angaben im Anhang der Gemeinde (Anlage 6.4) verwiesen.

4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Über die im Anhang dargestellten und ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte hinaus hat die Gemeinde keine weiteren ausgeübt.

4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

4.3 Analysierende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

In der folgenden Bilanzübersicht werden die Positionen zum 31. Dezember 2022 den Werten der Vorjahresbilanz gegenübergestellt. Durch das Runden auf volle TEUR können Rundungsdifferenzen auftreten.

Vermögensstruktur

	2022		2021		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Immaterielles Vermögen	27	0,8	28	0,9	-2
Sachvermögen	2.706	84,4	2.687	83,3	19
Finanzvermögen	<u>1</u>	<u>0,0</u>	<u>1</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Langfristig gebundenes Vermögen	2.734	85,2	2.717	84,2	17
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0
Öffentl.-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	37	1,2	37	1,2	-1
Privatrechtliche Forderungen	3	0,1	1	0,0	2
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen	40	1,2	38	1,2	1
Liquide Mittel	<u>434</u>	<u>13,5</u>	<u>470</u>	<u>14,6</u>	<u>-36</u>
	<u>3.208</u>	<u>100,0</u>	<u>3.225</u>	<u>100,0</u>	<u>-17</u>

Kapitalstruktur

	2022		2021		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Basis-Reinvermögen	1.891	59,0	1.891	58,6	0
Rücklagen	1.091	34,0	874	27,1	217
Jahresergebnis	3	0,1	217	6,7	-214
Sonderposten	175	5,4	185	5,7	-10
Nettoposition	3.159	98,5	3.167	98,2	7
Anleihen	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0,0	0	0,0	0
Übrige langfristige Verbindlich- keiten	0	0,0	0	0,0	0
Langfristige Rückstellungen	0	0,0	0	0,0	0
Langfristiges Fremdkapital	0	0,0	0	0,0	0
Mittelfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0,0	0	0,0	0
Übrige mittelfristige Verbind- lichkeiten	0	0,0	0	0,0	0
Mittelfristige Rückstellungen	24	0,7	0	0,0	24
Mittelfristiges Fremdkapital	24	0,7	0	0,0	24
Sonstige Geldschulden	0		0	0,0	0
	0	0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	16	0,5	43	1,3	-27
Transferverbindlichkeiten	9	0,3	11	0,3	-2
Liquiditätskredite	0	0,0	0	0,0	0
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	4	0,1	-4
Kurzfristige Rückstellungen	0	0,0	0	0	0
Kurzfristiges Fremdkapital	25	0,8	58	1,8	-33
	3.208	100,0	3.225	100,0	-17

Die **Ertragslage** stellt sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2022		2021		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Steuern und ähnliche Abgaben	667	72,0	722	76,5	-55
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105	11,3	99	10,5	6
Auflösungserträge aus Sonderposten	10	1,1	12	1,3	-1
Sonstige Transfererträge	0	0,0	0	0,0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	13	1,4	4	0,4	10
Privatrechtliche Entgelte	33	3,6	43	4,6	-10
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22	2,4	1	0,1	21
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-10	-0,2	2	-0,2	-8
Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0
Bestandsveränderungen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige ordentliche Erträge	<u>86</u>	<u>9,3</u>	<u>65</u>	<u>6,9</u>	<u>21</u>
Summe ordentliche Erträge	927	100,0	944	100,0	-17
Personalaufwendungen	-182	-19,7	-170	-18,0	-13
Versorgungsaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-116	-12,5	-98	-10,4	-18
Abschreibungen	-76	-8,2	-75	-8,0	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11	-1,2	-3	-0,3	-8
Transferaufwendungen	-494	-53,3	-396	-41,9	-98
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-48</u>	<u>-5,2</u>	<u>-24</u>	<u>-2,5</u>	<u>-24</u>
Summe ordentliche Aufwendungen	-927	100,0	-765	-81,1	-161
Ordentliches Ergebnis	0	0,0	179	18,9	-178
Außerordentliche Erträge	3	0,3	38	4,1	-36
Außerordentliche Aufwendungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Außerordentliches Ergebnis	3	0,3	38	4,1	-36
Jahresergebnis	<u>3</u>	<u>0,3</u>	<u>217</u>	<u>23,0</u>	<u>-214</u>

Die **Finanzrechnung** schließt das Berichtsjahr mit folgendem Ergebnis ab:

	2022		2021		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Steuern und ähnliche Abgaben	676	74,0	716	77,1	-39
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105	11,5	99	10,7	6
Sonstige Transfereinzahlungen	0	0,0	0	0,0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	11	1,3	4	0,4	8
Privatrechtliche Entgelte	33	3,6	44	4,8	-11
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22	2,4	1	0,1	21
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-11	-1,2	-2	-0,3	-8
Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	<u>77</u>	<u>8,5</u>	<u>67</u>	<u>7,3</u>	<u>10</u>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	914	100,0	929	100,0	-14
Personalauszahlungen	-182	-19,9	-170	-18,3	-13
Versorgungsauszahlungen	0	0,0	0	0,0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	-140	-15,3	-84	-9,0	-56
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-11	-1,2	-3	-0,3	-8
Transferauszahlungen	-496	-54,2	-516	-55,5	20
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	<u>-28</u>	<u>-3,1</u>	<u>-22</u>	<u>-2,4</u>	<u>-6</u>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-856	-93,7	-794	-85,5	-62
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	58	6,3	135	14,5	-77
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0,0	0	0,0	0
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0,0	0	0,0	0
Veräußerung von Sachvermögen	0	0,0	26	2,8	-26
Finanzvermögensanlagen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige Investitionstätigkeit	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0,0	26	2,8	-26

	2022		2021		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,0	0	0,0	0
Baumaßnahmen	-93	-10,1	-187	-20,1	94
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,0	-2	-0,2	1
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0,0	0	0,0	0
Aktivierbare Zuwendungen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige Investitionstätigkeit	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-93	-10,2	-189	-20,3	95
Saldo aus Investitionstätigkeit	-93	-10,2	-162	-17,5	69
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-35	-3,9	-28	-3,0	-8
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0,0	0	0,0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0,0	0	0,0	0
Finanzmittelveränderung	-35	-3,9	-28	-3,0	-8
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	11	1,2	0	0,0	10
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	<u>-11</u>	<u>-1,2</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>-11</u>
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0,0	0	0,0	0
Finanzmittelbestand	-36	-3,9	-28	-3,0	-8
Anfangsbestand an Finanzmitteln	470	51,4	497	53,6	-28
Endbestand an Finanzmitteln	<u>434</u>	<u>47,5</u>	<u>470</u>	<u>50,6</u>	<u>-36</u>

Zur Analyse des Jahresabschlusses können folgende Kennzahlen beitragen:

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

	2022	2021	2020	2019	2018
Eigenkapitalquote I	93,0 %	92,5 %	87,7 %	90,5 %	89,8 %
Eigenkapitalquote II	98,5 %	98,2 %	94,0 %	98,0 %	97,9 %
Aufwandsdeckungsgrad	100,0 %	123,4 %	124,8 %	111,4 %	85,7 %

Bei der Eigenkapitalquote I wird die Nettosition abzüglich der Sonderposten ins Verhältnis zur Bilanzsumme gesetzt. Die Ermittlung der Eigenkapitalquote II erfolgt analog ohne Abzug der Sonderposten. Die Eigenkapitalquote I ist wegen des positiven Jahresergebnisses bei gleichzeitig niedrigerer Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Auch die Eigenkapitalquote II erhöhte sich leicht.

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen von den ordentlichen Erträgen gedeckt werden. Um eine generationengerechte Haushaltspolitik und ein finanzielles Gleichgewicht gewährleisten zu können, sollte diese Kennzahl über mehrere Perioden betrachtet nicht unter 100 % liegen. Eine vollständige Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge war im Berichtsjahr erneut möglich.

Vermögenslage

	2022	2021	2020	2019	2018
Anlagenintensität	85,2 %	84,2 %	83,0 %	89,4 %	91,3 %
Infrastrukturquote	40,2 %	41,5 %	43,2 %	48,2 %	51,2 %
Reinvestitionsquote	123,0 %	251,8 %	232,5 %	140,6 %	307,8 %

Die Anlagenintensität stellt das Verhältnis zwischen dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen sowie dem langfristigen Finanzvermögen zur Bilanzsumme dar. Eine hohe Anlagenintensität weist auf einen hohen Anteil an eher langfristig gebundenem Vermögen hin, bedeutet in der Regel aber auch künftige Belastungen durch hohe Fixkosten (z.B. Abschreibungen). Da sich das langfristige Vermögen nominell um 17 TEUR erhöht hat, stieg diese Kennzahl im Vergleich zum Vorjahr an.

Die Kennzahl Infrastrukturquote verfeinert die Kennzahl Anlagenintensität, indem das bei der Gemeinde vorhandene Infrastrukturvermögen isoliert betrachtet und ins Verhältnis zum Gesamtvermögen auf der Aktivseite gesetzt wird. Diese Kennzahl war im Berichtsjahr rückläufig, da das Infrastrukturvermögen durch planmäßige Abschreibungen abgenommen hat.

Die Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im Berichtsjahr ausgereicht haben, den Wertverlust des Anlagevermögens auszugleichen. Für Kommunen ist es empfehlenswert, ihr Investitionsprogramm so zu planen, dass sie über die laufenden Jahre eine Reinvestitionsquote von durchschnittlich 100 % erreichen. Im Berichtsjahr betrug die Reinvestitionsquote 123,0 %, gemittelt über die letzten fünf Jahre wurde ein Wert von 211,1 % erreicht.

Ertragslage

	2022	2021	2020	2019	2018
Steuerquote	72,0 %	76,5 %	60,6 %	86,1 %	61,9 %
Zuwendungsquote	11,3 %	10,5 %	22,1 %	10,8 %	10,7 %
Personalintensität	19,7 %	22,1 %	18,5 %	19,9 %	18,8 %
Sach- und Dienstleistungsintensität	12,5 %	12,8 %	11,3 %	11,8 %	14,6 %
Abschreibungsintensität	8,2 %	9,8 %	8,5 %	9,8 %	10,5 %
Transferaufwandsquote	53,3 %	51,7 %	59,0 %	55,8 %	53,8 %

Den angegebenen Ertragskennzahlen ist gemein, dass bei ihnen die jeweilige Ertrags-/ Aufwandsart ins Verhältnis zu den ordentlichen Erträgen / Aufwendungen gesetzt wird. So wurden 72,0 % der ordentlichen Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben erzielt. 53,3 % der ordentlichen Aufwendungen entfielen auf Transferaufwendungen.

Finanzlage

	2022	2021	2020	2019	2018
Anlagendeckungsgrad II	115,6 %	116,6 %	113,2 %	109,7 %	107,3 %
Verschuldungsgrad	1,5 %	1,8 %	5,2 %	2,0 %	2,0 %
Liquidität II. Grades	1.899,3 %	877,2 %	1.368,8 %	597,7 %	423,8 %
Zinslastquote	1,2 %	0,4 %	0,0 %	0,1 %	0,1 %

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, inwieweit das Basis-Reinvermögen zuzüglich der Rücklagen, des Jahresergebnisses, der Sonderposten für Investitionszuweisungen und Beiträge sowie des langfristigen Fremdkapitals ausreichen um das Anlagevermögen zu decken. Wie in den vergangenen Jahren konnte eine vollständige Deckung zum Bilanzstichtag erreicht werden.

Der Verschuldungsgrad setzt die Schulden und Rückstellungen ins Verhältnis zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Diese Kennzahl sank im Berichtsjahr auf einen Wert von 1,5 %. Es musste zwar eine Rückstellung für ein neues Altersteilzeitarbeitsverhältnis gebildet werden, gleichzeitig aber sanken die kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Die Liquidität II. Grades sagt aus, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel und kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Für eine ausgeglichene Finanzierungsstruktur sollte ein Wert von 100 % angestrebt werden. Im Berichtsjahr war eine Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten weiterhin um ein Vielfaches möglich.

Die Zinslastquote zeigt an, welchen Anteil die Zinsaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Diese Quote stieg im Berichtsjahr durch höhere Zinsaufwendungen für Steuererstattungen auf 1,2 % an.

5. Prüfungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss der Gemeinde- bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang - für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung und das Inventar einbezogen. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gemeinderechtlichen Vorschriften Niedersachsens und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde. Die Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach §§ 155, 156 NKomVG vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage im Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsamtes aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und stellt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde dar.

Der Rechenschaftsbericht gibt insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde wieder und stellt mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend dar.

Die Prüfung gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
3. bei den Erträgen und Aufwendungen sowie den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
4. sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt,

hat unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 155 Abs. 3 NKomVG die Prüfung gegebenenfalls nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränkt und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet hat, abgesehen von den im Schlussbericht enthaltenen Feststellungen, zu keinen Einwendungen geführt.

Nordhorn, den 15.09.2023

Rechnungsprüfungsamt des
Landkreises Grafschaft Bentheim



Claudia Hunsche
Rechnungsprüfer/in

6. Anlagen zum Prüfungsbericht

- 6.1 Bilanz zum 31. Dezember 2022
- 6.2 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom
1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 6.3 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom
1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 6.4 Anhang für das Haushaltsjahr vom
1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 6.5 Anlagen zum Anhang
 - 6.5.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom
1. Januar bis 31. Dezember 2022
 - 6.5.2 Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2022
 - 6.5.3 Schuldenübersicht zum 31. Dezember 2022
 - 6.5.4 Rückstellungsübersicht zum 31. Dezember 2022
 - 6.5.5 Forderungsübersicht zum 31. Dezember 2022
 - 6.5.6 Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haus-
haltsermächtigungen zum 31. Dezember 2022

Bilanz der Gemeinde zum 31. Dezember 2022

Aktiva

	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1. Immaterielles Vermögen		
1.1 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	28.489,99	26.922,95
	28.489,99	26.922,95
2. Sachvermögen		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	213.046,65	213.046,65
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	812.518,83	792.962,14
2.3 Infrastrukturvermögen	1.337.033,04	1.288.345,91
2.4 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	36.740,46	33.626,92
2.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	21.563,83	19.106,65
2.6 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	266.273,16	359.018,33
	2.687.175,97	2.706.106,60
3. Finanzvermögen		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	296,34	296,34
3.2 Beteiligungen	860,00	860,00
3.3 Öffentlich-rechtliche Forderungen	37.320,00	36.760,50
3.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.028,77	2.809,35
	39.505,11	40.726,19
4. Liquide Mittel	469.728,76	434.232,48
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	58,21	0,00
	3.224.958,04	3.207.988,22

Passiva

	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1. Nettoposition		
1.1 Basisreinvermögen		
1.1.1 Reinvermögen	1.891.002,97	1.891.002,97
1.2 Rücklagen		
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	759.403,55	938.143,58
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	114.135,01	152.619,37
1.3 Jahresergebnis		
1.3.1 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	217.224,39	3.035,22
1.4 Sonderposten		
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	170.223,68	160.986,55
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	14.815,23	13.595,77
	3.166.804,83	3.159.383,46
2. Schulden		
2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.251,80	16.069,77
2.2 Transferverbindlichkeiten		
2.2.1 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	10.660,00	8.628,00
2.3 Sonstige Verbindlichkeiten		
2.3.1 Andere sonstige Verbindlichkeiten	4.010,42	249,00
	57.922,22	24.946,77
3. Rückstellungen		
3.1 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0,00	23.612,99
	0,00	23.612,99
4. Passive Rechnungsabgrenzung	230,99	45,00
	3.224.958,04	3.207.988,22
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere		
Haushaltsreste	70.000,00	63.700,00
Bürgschaften	63.012,46	51.235,79
	133.012,46	114.935,79

Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung	Ergebnis	mehr (+)/	Ermächtigungen	Zu Spalte 6:
	des	des	durch	des	weniger (-)	aus	Davon bisher nicht
	Vorjahres	Haushaltsjahres	Nachtrag	Haushaltsjahres		Haushalts-	bewilligte über-
			mehr (+)/			vorjahren	/außer-
			weniger (-)				planmäßige
							Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	722.341,48	655.200,00	0,00	667.225,16	12.025,16	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.121,20	103.000,00	0,00	104.896,14	1.896,14	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	11.845,46	9.500,00	0,00	10.456,59	956,59	0,00	
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.615,88	5.000,00	0,00	13.382,27	8.382,27	0,00	
6. Privatrechtliche Entgelte	43.439,62	33.600,00	0,00	33.113,09	-486,91	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	681,23	1.600,00	0,00	21.826,24	20.226,24	0,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-2.310,34	1.300,00	0,00	-10.137,34	-11.437,34	0,00	
9. Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. Sonstige ordentliche Erträge	65.261,20	32.800,00	0,00	86.162,30	53.362,30	0,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	943.995,73	842.000,00	0,00	926.924,45	84.924,45	0,00	
ordentliche Aufwendungen							

13. Personalaufwendungen	-169.503,42	-205.200,00	0,00	-182.304,74	22.895,26	0,00
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.054,14	-120.200,00	0,00	-116.233,86	3.966,14	0,00
16. Abschreibungen	-75.032,62	-75.600,00	0,00	-75.581,47	18,53	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.092,52	-1.000,00	0,00	-10.758,04	-9.758,04	0,00
18. Transferaufwendungen	-395.916,67	-496.300,00	0,00	-493.860,27	2.439,73	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-23.656,33</u>	<u>-22.100,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-47.912,19</u>	<u>-25.812,19</u>	<u>0,00</u>
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	<u>-765.255,70</u>	<u>-920.400,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-926.650,57</u>	<u>-6.250,57</u>	<u>0,00</u>
21. = Ordentliches Ergebnis	<u>178.740,03</u>	<u>-78.400,00</u>	<u>0,00</u>	<u>273,88</u>	<u>78.673,88</u>	<u>0,00</u>
Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag(-)						
22. Außerordentliche Erträge	38.484,36	0,00	0,00	2.761,34	2.761,34	0,00
23. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
24. = Außerordentliches Ergebnis	<u>38.484,36</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.761,34</u>	<u>2.761,34</u>	<u>0,00</u>
Jahresergebnis	217.224,39	-78.400,00	0,00	3.035,22	81.435,22	0,00
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	<u>217.224,39</u>	<u>-78.400,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.035,22</u>	<u>81.435,22</u>	<u>0,00</u>

Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	715.731,88	655.200,00	0,00	676.440,83	21.240,83	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.121,20	103.000,00	0,00	104.896,13	1.896,13	0,00	
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.616,05	5.000,00	0,00	11.408,70	6.408,70	0,00	
5. Privatrechtliche Entgelte	44.413,02	33.600,00	0,00	33.018,63	-581,37	0,00	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	728,00	1.600,00	0,00	21.826,24	20.226,24	0,00	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-2.310,34	1.300,00	0,00	-10.737,34	-12.037,34	0,00	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	67.344,41	32.800,00	0,00	77.370,18	44.570,18	0,00	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	928.644,22	832.500,00	0,00	914.223,37	81.723,37	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
11. Personalauszahlungen	-169.503,42	-205.200,00	0,00	-182.304,74	22.895,26	0,00	
12. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	-83.706,50	-120.200,00	0,00	-139.580,42	-19.380,42	0,00	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-3.092,52	-1.000,00	0,00	-10.758,04	-9.758,04	0,00	
15. Transferauszahlungen	-515.499,67	-496.300,00	0,00	-495.892,27	407,73	0,00	
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-22.281,20	-22.100,00	0,00	-27.918,93	-5.818,93	0,00	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-794.083,31	-844.800,00	0,00	-856.454,40	-11.654,40	0,00	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.560,91	-12.300,00	0,00	57.768,97	70.068,97	0,00	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	26.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung	Ergebnis	mehr (+)/	Ermächtigungen	Zu Spalte 6: Davon
	des	des	durch	des	weniger (-)	aus	bisher nicht
	Vorjahres	Haushaltsjahres	Nachtrag	Haushaltsjahres		Haushaltsvorjahren	bewilligte über-
			mehr (+)/				/außerplanmäßige
			weniger (-)				Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-39.000,00	0,00	0,00	39.000,00	0,00	
26. Baumaßnahmen	-187.073,50	0,00	0,00	-92.745,17	-92.745,17	-70.000,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.556,47	0,00	0,00	-392,30	-392,30	0,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	-115.000,00	0,00	0,00	115.000,00	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-188.629,97	-154.000,00	0,00	-93.137,47	60.862,53	-70.000,00	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-162.429,97	-154.000,00	0,00	-93.137,47	60.862,53	-70.000,00	
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-27.869,06	-166.300,00	0,00	-35.368,50	130.931,50	-70.000,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37. = Finanzmittelveränderung	-27.869,06	-166.300,00	0,00	-35.368,50	130.931,50	-70.000,00	
38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	185,99	0,00	0,00	10.600,07	10.600,07	0,00	
39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	46,19	0,00	0,00	-10.727,85	-10.727,85	0,00	
40. = Saldo aus haushaltunwirksamen Vorgängen	232,18	0,00	0,00	-127,78	-127,78	0,00	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	497.365,64	469.728,76	0,00	469.728,76	0,00	0,00	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	469.728,76	303.428,76	0,00	434.232,48	130.803,72	-70.000,00	

Jahresabschluss 2022

- 8 -

2.1.1 Anleihen	- €	- €
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	- €	- €
2.1.3 Liquiditätskredite	- €	- €
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.251,80 €	16.089,77 €
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	10.660,00 €	8.628,00 €
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	- €	- €
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	4.010,42 €	249,00 €
3. Rückstellungen	- €	23.612,99 €
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	- €	- €
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	- €	23.612,99 €
3.6 Rückstellungen Finanzausgleich	- €	- €
3.8 Andere Rückstellungen	- €	- €
4. Passive Rechnungsabgrenzung	230,99 €	45,00 €
SUMME PASSIVA	3.224.956,04 €	3.207.968,22 €

5. Anhang zum Jahresabschluss

Die Gemeinde Esche hat das Rechnungswesen bereits zum 01.01.2005 auf der Grundlage des Gesetzesentwurfs zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts umgestellt. Hinsichtlich der Beschreibung des Umstellungsprozesses des Rechnungswesens auf die Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) wird auf die Ausführungen in den entsprechenden Berichten zu den Jahresabschlüssen 2005 und 2006 verwiesen.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005, die vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Grafschaft Bentheim am 10.09.2009 mit einem entsprechenden Bestätigungsvermerk versehen wurde, hat der Rat der Gemeinde Esche am 13.10.2009 beschlossen.

Mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2022 wurde für die Gemeinde Esche der achtzehnte Jahresabschluss nach den Vorschriften des sog. NKR erstellt.

Gem. § 128 NKomVG ist für jedes Haushaltsjahr ein Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Darin sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen. Diese haushaltswirtschaftlichen Vorgänge sind in einem Anhang zu erläutern. Beizufügen sind dem Anhang u.a. eine Anlagenübersicht, eine Forderungsübersicht, eine Rückstellungsübersicht und eine Schuldenübersicht sowie eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen. Darüber hinaus ist ein Rechenschaftsbericht abzufassen.

5.1. Erläuterungen der Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis	Haushaltsansatz	Rechnung
Erträge	842.000 €	926.924,45 €
Aufwendungen	920.400 €	926.650,57 €
Ergebnissaldo	- 78.400,00 €	273,88 €
außerordentliches Ergebnis	Haushaltsansatz	Rechnung
Erträge	- €	2.761,34 €
Aufwendungen	- €	- €
Ergebnissaldo	- €	2.761,34 €
Fehlbetrag/Überschuss	- 78.400,00 €	3.035,22 €

Dem Rat wird hinsichtlich der Ergebnisverwendung vorgeschlagen, dass der Überschuss den entsprechenden Überschussrücklagen zugeführt wird. Auf die Ausführungen und das entsprechende Diagramm zu den Bilanzpositionen „Rücklagen“ und „Jahresergebnis“ im Bereich Passiva wird an dieser Stelle verwiesen.

Das positive Ergebnis ist in erster Linie auf die gute Entwicklung der Konzessionsabgaben, aber auch auf Einsparungen, zurückzuführen. Nachfolgend wird die Entwicklung der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

5.1.1. Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Grundsteuer A	27.300,00 €	25.423,09 €	-1.876,91 €
Grundsteuer B	64.700,00 €	66.284,09 €	1.584,09 €
Gewerbesteuer	322.700,00 €	316.568,00 €	-6.132,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	221.300,00 €	237.110,00 €	15.810,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	27.000,00 €	29.700,00 €	2.700,00 €
Hundesteuer	2.200,00 €	2.139,98 €	-60,02 €
	655.200,00 €	667.225,16 €	12.025,16 €

Sonstige allgemeine Zuweisungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Sonstige allgemeine Zuweisungen v. Land	0,00 €	1.206,00 €	1.206,00 €
	0,00 €	1.206,00 €	1.206,00 €

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Zuweisungen vom Bund	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuweisungen vom Land	48.000,00 €	58.194,77 €	12.194,77 €
Zuweisungen von Gemeinden / Gemeindeverb.	30.000,00 €	36.185,51 €	6.185,51 €
Zuschüsse von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse von privaten Unternehmen	7.500,00 €	7.750,00 €	250,00 €
Zuschüsse von übrigen Bereichen	19.500,00 €	1.559,86 €	- 17.940,14 €

Jahresabschluss 2022

- 10 -

	103.000,00 €	103.690,14 €	690,14 €
--	--------------	--------------	----------

Auflösungsbeträge aus Sonderposten

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Auflösung Zuweisungen vom Land	4.800,00 €	4.727,34 €	-72,66 €
Auflösung Zuw. von Gemeinden / Gemeindeverb.	1.800,00 €	2.782,29 €	982,29 €
Auflösung Zuweisungen von übrigen Bereichen	2.900,00 €	2.946,96 €	46,96 €
	9.500,00 €	10.456,59 €	956,59 €

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Verwaltungsgebühren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Benutzungsgebühren (Kita, Markt, Leichenhalle)	2.500,00 €	4.439,88 €	1.939,88 €
Benutzungsentgelte (DGH)	2.500,00 €	8.942,39 €	6.442,39 €
	5.000,00 €	13.382,27 €	8.382,27 €

Privatrechtliche Entgelte

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Mieten und Pachten	18.800,00 €	17.332,64 €	-1.267,36 €
Erträge aus Verkauf	0,00 €	780,45 €	780,45 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €
	33.800,00 €	33.113,09 €	-486,91 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Erstattungen vom Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erst. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00 €	17.554,58 €	17.554,58 €
Erstattungen von privaten Unternehmen	500,00 €	0,00 €	-500,00 €
Erstattungen von übrigen Bereichen	1.100,00 €	4.271,68 €	3.171,68 €
Sonstige	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	1.600,00 €	21.826,24 €	20.226,24 €

Sonstige ordentliche Erträge

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Konzessionsabgaben	32.700,00 €	84.473,60 €	51.773,60 €
Säumniszuschläge und dgl.	100,00 €	111,00 €	11,00 €
	32.800,00 €	84.584,60 €	51.784,60 €

Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Ertr. weg. Inansp. oder Herabs. von Rückstellungen	0,00 €	1.577,70 €	1.577,70 €
	0,00 €	1.577,70 €	1.577,70 €

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	0,00 €	7,66 €	7,66 €
Verzinsung der Gewerbesteuer	1.300,00 €	-10.145,00 €	-11.445,00 €
	1.300,00 €	-10.137,34 €	-11.437,34 €

Jahresabschluss 2022

- 11 -

5.1.2. Aufwendungen

Aufwendungen für aktives Personal

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	161.400,00 €	141.326,25 €	20.073,75 €
Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	9.400,00 €	8.390,06 €	1.009,94 €
Sozialversicherungsbeiträge tarifl. Beschäftigte	34.400,00 €	32.588,43 €	1.811,57 €
	205.200,00 €	182.304,74 €	22.895,26 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	78.500,00 €	75.320,03 €	-3.179,97 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.100,00 €	5.592,58 €	-1.507,44 €
Mieten und Pachten	200,00 €	-941,66 €	-1.141,66 €
Bewirtschaft. der Grundstücke u baul. Anlagen	15.800,00 €	14.513,89 €	-1.286,11 €
Haltung von Fahrzeugen	2.800,00 €	9.328,23 €	6.528,23 €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	200,00 €	1.150,00 €	950,00 €
Besondere Verweilungs- u. Betriebsmittelaufw.	13.400,00 €	11.270,81 €	-2.129,19 €
Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	2.200,00 €	0,00 €	-2.200,00 €
	120.200,00 €	116.233,86 €	-3.966,14 €

Transferaufwendungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Zuschüsse an übrige Bereiche	2.100,00 €	646,19 €	-1.453,81 €
Gewerbesteuerumlage	33.400,00 €	32.509,00 €	-891,00 €
Kreisumlage	296.000,00 €	295.945,08 €	-54,92 €
Samtgemeindeumlage	164.800,00 €	164.760,00 €	-40,00 €
	496.300,00 €	493.660,27 €	-2.639,73 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Aufw. für ehrenamtliche u sonst. Tätigkeiten	14.700,00 €	15.996,00 €	1.296,00 €
Aufw. Inanspruchn. von Rechten u Diensten	900,00 €	608,18 €	-291,82 €
Geschäftsaufwendungen	6.000,00 €	3.363,82 €	-2.636,18 €
Aufw. Steuern, Versicherungen	500,00 €	240,57 €	-259,43 €
Kostenerstattungen	0,00 €	2.494,93 €	2.494,93 €
welt. sonst. Aufw. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00 €	25.190,69 €	25.190,69 €
	22.100,00 €	47.912,19 €	25.812,19 €

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Zinsaufwendungen an Gemeinden und GV	0,00 €	903,04 €	903,04 €
Verzinsung von Steuererstattungen	1.000,00 €	9.855,00 €	8.855,00 €
	1.000,00 €	10.758,04 €	9.758,04 €

Abschreibungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
geleistete Investitionszuweisungen	6.300,00 €	1.567,04 €	4.732,96 €
Gebäude	14.200,00 €	19.556,69 €	-5.356,69 €
Infrastrukturvermögen	48.600,00 €	48.687,13 €	-87,13 €
Maschinen u techn. Anlagen	2.200,00 €	2.227,96 €	-27,96 €
Fahrzeuge	900,00 €	885,58 €	14,42 €

Jahresabschluss 2022

- 12 -

Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.400,00 €	2.657,06 €	742,94 €
auf Forderungen weg. Unelbringlichkeit	0,00 €	0,01 €	-0,01 €
	75.600,00 €	75.581,47 €	-18,53 €

5.1.3. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge			
	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Empfangene Schadensersatzleistungen	0,00 €	2.761,34 €	2.761,34 €
	0,00 €	2.761,34 €	2.761,34 €

Die außerordentlichen Erträge in Höhe von 2.761,34 € stammen aus empfangenen Schadensersatzleistungen.

5.2. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Stand zu Beginn des Rechnungsjahres		468.726,76 €
	Haushalt	Rechnung
Einzahlungen	832.600 €	914.223,37 €
Auszahlungen	998.800 €	949.591,87 €
Saldo	- 166.300 €	- 35.368,60 €
davon		
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	832.500 €	914.223,37 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	844.800 €	856.454,40 €
Saldo Verwaltungstätigkeit	- 12.300 €	57.768,97 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	- €	- €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	154.000 €	93.637,47 €
Saldo Investitionstätigkeit	- 154.000 €	- 93.637,47 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	- €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	- €
Saldo Finanzierungstätigkeit	- €	- €
haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	10.600,07 €
haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	10.727,85 €
Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	- €	127,78 €
Stand zum Ende des Rechnungsjahres		434.232,48 €

Die Liquidität hat sich nur geringfügig verringert. Im Vergleich zur Planung konnte der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit deutlich gesteigert werden. Außerdem hat sich der Saldo der Investitionstätigkeit nicht so deutlich negativ verändert, wie geplant.

Allerdings ist dazu zu bemerken, dass in diesem Bereich nicht alle geplanten Maßnahmen vollständig realisiert wurden. Die Belastungen aus den Verschiebungen werden die künftigen Haushaltsjahre belasten.

Nach der Planung hätte sich zum 31.12.2022 ein Kassenbestand von ca. 303.400 Euro ergeben sollen. Der tatsächliche Kassenbestand mit rd. 434.232 Euro liegt damit ca. 130.900 Euro höher als erwartet.

5.2.1. Ein- und Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	832.500,00 €	914.223,37 €	81.723,37 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	844.800,00 €	856.454,40 €	11.654,40 €
Saldo Verwaltungstätigkeit	- 12.300,00 €	57.768,97 €	70.068,97 €

Der positive Saldo in Höhe von 57.768,97 € ist um rd. 70.100 Euro höher ausgefallen als geplant.

5.2.2. Ein- und Auszahlungen Investitionstätigkeit

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Einzahlungen Investitionstätigkeit	- €	- €	- €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	154.000,00 €	93.137,47 €	- 60.862,53 €
Saldo Investitionstätigkeit	- 154.000,00 €	- 93.137,47 €	60.862,53 €

Um den Rahmen dieses Berichtes nicht zu sprengen, ist diesem Anhang eine detaillierte Übersicht über die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit des Jahres 2022 als zusätzliche Anlage beigefügt. Hier können auch die Abweichungen von den Haushaltsvorgaben bei den einzelnen Maßnahmen nachvollzogen werden.

5.2.3. Saldo aus Finanzierungstätigkeit

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €
Saldo Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €

Die Gemeinde Esche ist seit dem Jahr 2015 im Bereich der Investitionskredite schuldenfrei. Neue Kredite wurden im Jahr 2022 nicht aufgenommen. Somit waren im Bereich der Finanzierungstätigkeit auch keine Bewegungen zu verzeichnen.

5.3. Erläuterung der Bilanz

Die Bilanzsumme auf der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz beträgt 3.207.988,22 Euro und liegt damit um 16.969,82 Euro (- 0,53 %) unter der Bilanzsumme zum 31.12.2021 (3.224.958,04 Euro). Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Bilanzpositionen wird auf die nachstehenden Ausführungen verwiesen.

5.3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz der Gemeinde Esche wurde nach den Grundsätzen der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) aufgestellt. Die Vorschriften zum Ansatz und der Bewertung des Vermögens und der Schulden nach §§ 46 ff. KomHKVO wurden berücksichtigt. Zugänge im Anlagevermögen sind daher grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt. Zugänge von geringwertigen Vermögensgegenständen wurden mit ihren Anschaffungskosten gemäß § 47 Abs. 5 KomHKVO unmittelbar als Aufwand gebucht.

Rückstellungen werden für Verpflichtungen der Gemeinde Esche gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und Fälligkeit aber ungewiss ist (§ 123 Abs. 2 NKomVG). Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistung notwendig ist (§ 45 Abs. 2 KomHKVO). Eine detaillierte Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Esche vorgenommen. Auf eine erneute ausführliche Erörterung wird daher an dieser Stelle verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Abweichungen von angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Wesentliche Abweichungen, die im Rahmen dieses Berichtes erwähnt werden müssten, sind nicht angefallen.

Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2022 ist lediglich eine Ertragsposition angefallen. Auf die Ausführungen zum Punkt Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wird daher an dieser Stelle verwiesen.

Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte einbezogen.

Haftungsverhältnisse

Bei der nachfolgend näher bezeichneten Bürgschaft handelt es sich um eine sog. Ausfallbürgschaft:

Datum	Begünstigter	Betrag	Restschuld per 31.12.2022	Verwendungszweck
01.06.2005	Versorgungsbetriebe Niedergrafschaft VBN heute Stadtwerke Neuenhaus	210.000 €	51.235,79 €	Darlehen für Übernahmepreis Gasnetz

Derivative Finanzierungsinstrumente wurden von der Gemeinde Esche nicht eingesetzt.

5.3.2. Aktiva

Aktiva		3.207.988,22 Euro
	31.12.2021	3.224.958,04 Euro
Immaterielles Vermögen		26.922,95 Euro
	31.12.2021	28.489,89 Euro

	31.12.2022	31.12.2021
Konzessionen	- €	- €
Lizenzen	- €	- €
Ähnliche Rechte	- €	- €
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.922,95 €	28.489,99 €
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €
Gesamt	26.922,95 €	28.489,99 €

Soweit bei den folgenden Bilanzpositionen die Abgänge ausschließlich durch Abschreibungen begründet sind, wird auf eine Erläuterung verzichtet.

Jahresabschluss 2022

- 16 -

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

31.12.2021	28.489,99 €
+ Zugänge	0,00 €
- Abgänge	1.567,04 €
31.12.2022	26.922,95 €

Sachvermögen 2.706.106,60 Euro
31.12.2021 2.687.175,97 Euro

	31.12.2022	31.12.2021
Unbebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	213.046,65 €	213.046,65 €
Bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	792.962,14 €	812.518,83 €
Infrastrukturvermögen	1.288.345,91 €	1.337.033,04 €
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	- €	- €
Maschinen und technische Anlagen	33.626,92 €	36.740,46 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.106,65 €	21.563,83 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	359.018,33 €	266.273,16 €
Gesamt	2.706.106,60 €	2.687.175,97 €

Bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

31.12.2021	812.518,83 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	19.556,69 €
31.12.2022	792.962,14 €

Infrastrukturvermögen

31.12.2021	1.337.033,04 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	48.687,13 €
31.12.2022	1.288.345,91 €

Maschinen und technische Anlagen

31.12.2021	36.740,46 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	3.113,54 €
31.12.2022	33.626,92 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung

31.12.2021	21.563,83 €
+ Zugänge	199,88 €
- Abgänge	2.657,06 €
31.12.2022	19.106,65 €

Der Zugang bezieht sich auf die Erweiterung der EDV für das Gemeindebüro.

Jahresabschluss 2022

- 17 -

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	
31.12.2021	266.273,16 €
+ Zugänge	92.745,17 €
- Abgänge	- €
31.12.2022	359.018,33 €

Der Zugang setzt sich aus zwei Vorgängen zusammen. Zum einen wurden 86.521,63 Euro als Eigenleistungsanteil für die Flurbereinigung in Esche gezahlt. Im Zuge der Flurbereinigung werden zahlreiche Wirtschaftswege erneuert. Diese Zuschüsse werden zunächst auf eine Anlage im Bau gebucht. Nach Abschluss und Abrechnung der Maßnahme werden die Gesamtkosten den einzelnen Straßen zugeordnet und entsprechend abgeschrieben.

Außerdem wurde für die Maßnahme „Verlegung Siedlungsgraben“ bereits ein Teilbetrag in Höhe von 6.223,54 Euro gezahlt.

Finanzvermögen		40.726,19 Euro
	31.12.2021	39.505,11 Euro

	31.12.2022	31.12.2021
Anteile an verbundenen Unternehmen	296,34 €	296,34 €
Beteiligungen	860,00 €	860,00 €
Ausleihungen	- €	- €
Öffentlich-rechtliche Forderungen	36.780,50 €	37.320,00 €
Forderungen aus Transferleistungen	- €	- €
Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.809,35 €	1.028,77 €
Sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €
Gesamt	40.726,19 €	39.505,11 €

Anteile an verbundenen Unternehmen	
31.12.2021	296,34 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	- €
31.12.2022	296,34 €

Hier wird der Anteil an der Windparkplanungsgesellschaft Esche ausgewiesen.

Beteiligungen	
31.12.2020	860,00 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	- €
31.12.2021	860,00 €

Die einzelnen Beteiligungen zum 31.12.2021 teilen sich danach wie folgt dar:

Jahresabschluss 2022

- 18 -

Stammeinlage WBN	600,00 €
Anteil Grafschafter Volksbank	260,00 €
Summe	860,00 €

Forderungen

	31.12.2022	31.12.2021
Öffentlich-rechtliche Forderungen	36.760,50 €	37.320,00 €
Forderungen aus Transferleistungen	- €	- €
Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.809,35 €	1.028,77 €
Gesamt	39.569,85 €	38.348,77 €

Hinsichtlich der Entwicklung der Forderungen wird auf die Forderungsübersichten verwiesen, die dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt sind.

Liquide Mittel		434.232,48 Euro
	31.12.2021	469.728,76 Euro

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf die o.a. Ausführungen zur Finanzrechnung verwiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzung		0 Euro
	31.12.2021	58,21 Euro

5.3.3. Passiva

Passiva		3.207.988,22 Euro
	31.12.2021	3.224.958,04 Euro

Nettoposition		3.159.383,46 Euro
	31.12.2021	3.166.804,83 Euro

Jahresabschluss 2022

- 19 -

	31.12.2022	31.12.2021
Basis-Reinvermögen		
Reinvermögen	1.891.002,97 €	1.891.002,97 €
Wertberichtigung Eröffnungsbilanz	- €	- €
	1.891.002,97 €	1.891.002,97 €
Rücklagen		
Rücklagen Überschüsse ordentliches Ergebnis	938.143,58 €	759.403,55 €
Rücklagen Überschüsse außerordentliches Ergebnis	152.619,37 €	114.135,01 €
Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
	1.090.762,95 €	873.538,56 €
Jahresergebnis		
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	- €	- €
Jahresüberschüsse/Jahresfehlbetrag	3.035,22 €	217.224,39 €
	3.035,22 €	217.224,39 €
Sonderposten		
Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	160.986,55 €	170.223,68 €
Beiträge u. ähnliche Entgelte	13.595,77 €	14.815,23 €
	174.582,32 €	185.038,91 €
Gesamt	3.159.383,46 €	3.166.804,83 €

Die Veränderungen in den einzelnen Teilbereichen der Nettoposition werden mit den nachfolgenden Ausführungen erläutert.

Reinvermögen	
31.12.2020	1.891.002,97 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	- €
31.12.2021	1.891.002,97 €

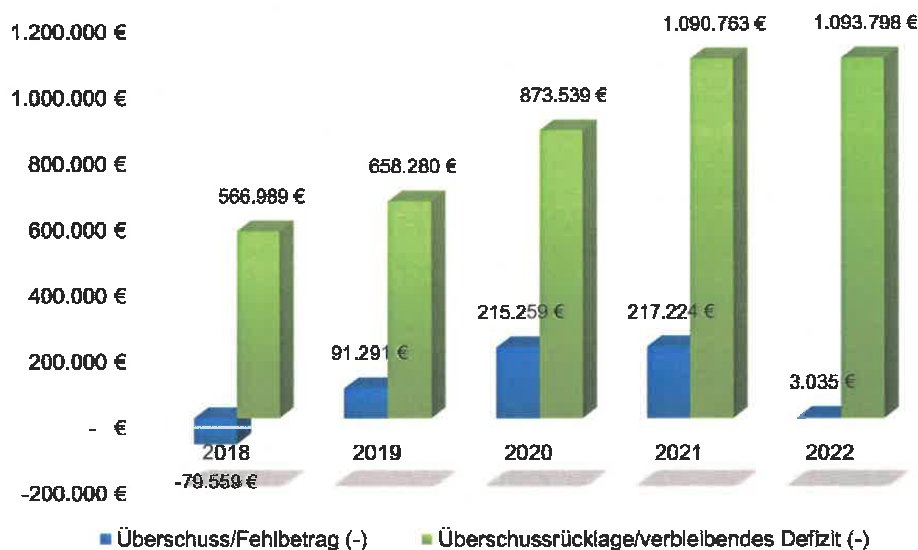
Die Position des Reinvermögens hat sich im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Rücklagen aus Überschüssen	1.090.762,95 Euro
31.12.2021	873.538,56 Euro

Die Rücklagenbestände im Bereich der Überschussrücklagen werden sich unter Berücksichtigung der aktualisierten Jahresergebnisse auf rd. 1.093.800 Euro erhöhen. Dazu müssen die Ergebnisse nach dem Beschluss über die Gewinnverwendung des Jahres 2022 durch den Gemeinderat noch in die Überschussrücklagen ausgebucht werden. Um den Gesamtbetrag der Überschussrücklagen nachvollziehen zu können, müssen die Bilanzpositionen („Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“) mit in die Betrachtungen einbezogen werden.

Die Entwicklung wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt.

Jahresergebnisse und Überschussrücklage



Ergebnisvortrag aus Vorjahren		0,00 Euro
	31.12.2021	0,00 Euro
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		3.035,22 Euro
	31.12.2021	217.224,39 Euro

Investitionszuweisungen u. -zuschüsse

31.12.2021	170.223,68 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	9.237,13 €
31.12.2022	160.986,55 €

Die Abgänge sind durch die Auflösung der Zuweisungen im Rahmen der Anlagenbuchhaltung begründet. Die Auflösungsbeträge werden in der Regel auf der Grundlage der jeweiligen Nutzungsdauer des dazugehörigen Wirtschaftsgutes errechnet und stellen bekanntlich in der Ergebnisrechnung einen nicht zahlungswirksamen Ertrag dar.

Jahresabschluss 2022

- 21 -

Beiträge u. ähnliche Entgelte

31.12.2021	14.815,23 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	1.219,46 €
31.12.2022	13.595,77 €

Hier handelt es sich um Erschließungsbeiträge, die im Laufe der Zeit für die Baugrundstücke in den Baugebieten entrichtet wurden.

Schulden 24.946,77 Euro
31.12.2021 57.922,22 Euro

	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	- €	- €
Liquiditätskredite	- €	- €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.069,77 €	43.251,80 €
Andere Transferverbindlichkeiten	8.628,00 €	10.660,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten (durchlauf. Posten)	- €	- €
andere sonstige Verbindlichkeiten	249,00 €	4.010,42 €
Gesamt	24.946,77 €	57.922,22 €

Verbindl. aus Lief. u. Leistungen 16.069,77 Euro
31.12.2021 43.251,80 Euro

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich naturgemäß aus zahlreichen Teilbeträgen zusammen. Sie ergeben sich aus der Kreditorenbuchhaltung und sind durch besondere Nachweise belegt, die dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt sind. Dies gilt auch für die nicht näher beschriebenen Verbindlichkeitspositionen.

Rückstellungen 23.612,99 Euro
31.12.2021 0,00 Euro

	31.12.2022	31.12.2021
Pensions- und Beihilferückstellungen	- €	- €
Rückstellungen f. Altersteilzeit u. a.	23.612,99 €	- €
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleiches	- €	- €
Andere Rückstellungen	- €	- €
Gesamt	23.612,99 €	- €

Für eine neu abgeschlossene Altersteilzeitregelung wurden Rückstellungen in o.g. Höhe gebildet.

Passive Rechnungsabgrenzung		45,00 Euro
	31.12.2021	230,99 Euro

5.4. Sonstige Angaben

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Name und Bezeichnung der Gebietskörperschaft	Gemeinde Esche Die Gemeinde Esche wurde im Zuge der Niedersächsischen Verwaltungs- und Gebietsreform am 01.03.1974 Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Neuenhaus.
Landkreis	Landkreis Grafschaft Bentheim
Größe und Einwohnerzahl	Größe: 11,01 km ² Einwohner am 30.06.2022: 574
Hauptsatzung	Hauptsatzung der Gemeinde Esche vom 11.01.2022
Haushaltsjahr	Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Gesetzliche Vertreter im Jahr 2021	Bürgermeister: Herbert Snieders 1. stv. Bürgermeister: Geert Hermann Kuipers 2. stv. Bürgermeisterin: Jan Morsink
Feststellung der Eröffnungsbilanz	Der Rat der Gemeinde Esche hat in seiner Sitzung am 13.10.2009 die mit einem Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Grafschaft Bentheim vom 10.09.2009 versehene Eröffnungsbilanz beschlossen.
Wichtige Verträge	Keine
Wesentliche Beteiligungen	Keine

Angaben zu den Mitgliedern des Rates der Gemeinde Esche:

Herbert Snieders (Bürgermeister)	Gerd Horsink
Geert Hermann Kuipers (1. stv. Bürgermeister)	Heinz Evers
Jan Morsink (2. stv. Bürgermeisterin)	Jan Joost
Janek Lamann	Holger Meinderink
Denise Olthoff	

Esche, den 11.09.2023



Herbert Snieders
Bürgermeister

6. Anlagen

6.1. Rechenschaftsbericht

6.2. Anlagenübersicht

6.3. Forderungsübersicht

6.4. Schuldenübersicht

6.5. Rückstellungsübersicht

6.6. Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen

6.7. Übersicht über die Ergebnisrechnung

6.8. Übersicht über die Investitionstätigkeit

Anlage 1 zum Anhang

Rechenschaftsbericht 2022

1. Einleitung

Gem. § 128 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG ist dem Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Im Rechenschaftsbericht (§ 57 KomHKVO) sind, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend,

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und
- die finanzwirtschaftliche Lage darzustellen.
- Dabei ist eine Bewertung der folgenden Jahresabschlussrechnungen vorzunehmen:
 - der Ergebnisrechnung
 - der Finanzrechnung und
 - der Bilanz

Im Anhang werden gem. § 56 Abs. 1 KomHKVO diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig und vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert. Um Wiederholungen zu vermeiden, werden im vorliegenden Rechenschaftsbericht die Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft und der finanzwirtschaftlichen Lage sowie die Erläuterung und Bewertung der Ergebnisse zusammenfassend dargestellt.

2. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Der Rat der Gemeinde Esche hat am 08.02.2022 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen. Der Haushaltsplan wies im Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von 78.400 Euro aus. Im Finanzhaushalt wurde von einem negativen Saldo in Höhe von 166.300 Euro ausgegangen. Davon entfielen bereits 154.000 Euro auf den Bereich der Investitionstätigkeit. Dieser Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

Bereich/Maßnahme	Auszahlungen
Flurbereinigung (Straßenbau etc.)	115.000 €
Flurbereinigung (Grundstücksankauf)	10.000 €
Kindergarten	15.000 €
Bushaltestellen (Leader)	14.000 €
Gesamtbetrag	154.000 €

Zur Finanzierung der Investitionen war keine Kreditemächtigung notwendig. Ebenso waren keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Mit Schreiben vom 23.02.2022 wurden vom Landkreis als Kommunalaufsichtsbehörde keine kommunalaufsichtsbehördlichen Bedenken gegen die Haushaltssatzung 2022 erhoben. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung wurde am 08.03.2022 im Amtsblatt der Samtgemeinde Neuenhaus öffentlich bekanntgemacht. Sie hat in der Zeit vom 10.03.2022 bis zum 18.03.2022 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegen.

3. Analyse der finanzwirtschaftlichen Lage

3.1. Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung des Jahres 2022 stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2022		31.12.2021	
	Betrag	%	Betrag	%
ordentliche Erträge				
Steuern und ähnliche Abgaben	667.225,16 €	72	722.341,48 €	77
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.896,14 €	11	99.121,20 €	10
Auflösungserträge aus Sonderposten	10.456,59 €	1	11.845,46 €	1
sonstige Transfererträge	- €	0	- €	0
öffentlich-rechtliche Entgelte	13.382,27 €	1	3.615,88 €	0
privatrechtliche Entgelte	33.113,09 €	4	43.439,62 €	5
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	21.826,24 €	3	681,23 €	0
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- 10.137,34 €	-1	- 2.310,34 €	0
aktivierte Eigenleistungen	- €	0	- €	0
Bestandsveränderungen	- €	0	- €	0
sonstige ordentliche Erträge	86.162,30 €	9	65.281,20 €	7
	926.924,45 €	100	943.995,73 €	100
ordentliche Aufwendungen				
Personalaufwendungen	182.304,74 €	20	169.503,42 €	22
Versorgungsaufwendungen	- €	0	- €	0
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	116.233,86 €	13	98.054,14 €	13

Rechenschaftsbericht 2022

- 3 -

Abschreibungen	75.581,47 €	8	75.032,62 €	10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.758,04 €	1	3.092,52 €	0
Transferaufwendungen	493.860,27 €	54	395.916,67 €	52
sonstige ordentliche Aufwendungen	47.912,19 €	4	23.656,33 €	3
	926.850,57 €	100	765.255,70 €	100
ordentliches Ergebnis	273,88 €		178.740,03 €	
außerordentliche Erträge/Aufwendungen				
außerordentliche Erträge	2.781,34 €	0	38.484,36 €	4
außerordentliche Aufwendungen	- €	0	- €	0
außerordentliches Ergebnis	2.781,34 €		38.484,36 €	
Jahresergebnis	3.035,22 €		217.224,39 €	

Im ordentlichen Ergebnis wird ein Überschuss von 273,88 Euro ausgewiesen.

Aufwandsdeckungsgrad			100%
Ordentliche Erträge		ordentliche Aufwendungen	
926.824,45 €	x 100	/	926.850,57 € 100,03%

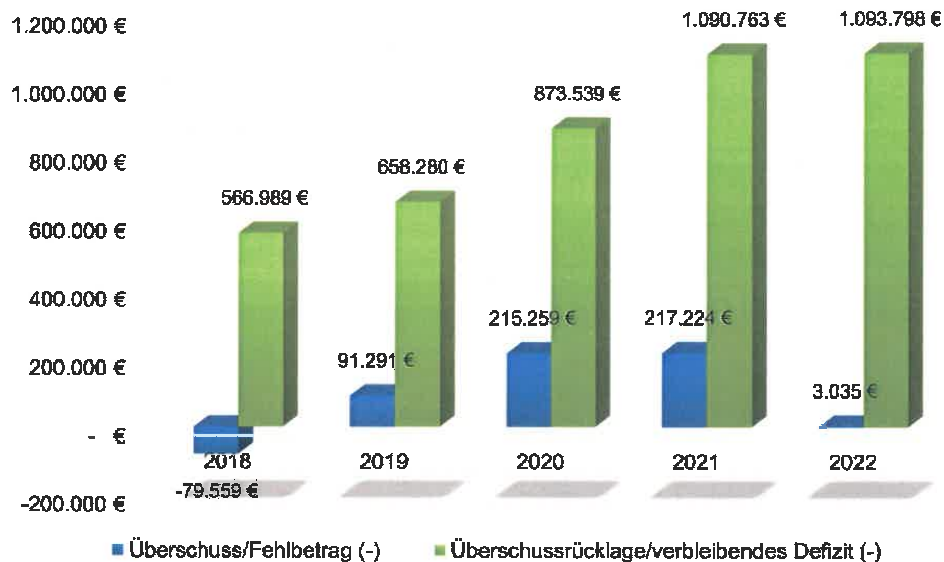
Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden. Mit dieser Kennzahl wird dargestellt, ob die erwirtschafteten ordentlichen Erträge ausreichen, um die ordentlichen Aufwendungen abzudecken. Es lässt sich somit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns treffen. Liegt die Kennzahl bei 100 % oder darüber wurde eine Deckung für das ordentliche Ergebnis erreicht. Liegt die Kennzahl unter 100 % weist das ordentliche Ergebnis einen Fehlbetrag aus. Im Jahresabschluss 2022 wurde eine vollständige Deckung erreicht.

In den Überschussrücklagen zum 31.12.2022 wird nach der Feststellung des endgültigen Jahresergebnisses durch den Gemeinderat voraussichtlich ein Wert von rd. 1.093.800 Euro ausgewiesen werden.

3.2. Finanzrechnung

In der Finanzrechnung wird im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit ein positives Ergebnis von 57.768,97 Euro ausgewiesen. Durch den negativen Saldo der Investitionstätigkeit in Höhe von - 93.137,47 Euro wird dieses Ergebnis jedoch reduziert. Der Kassenbestand hat sich insgesamt von 469.728,76 Euro zum Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres um 35.496,28 Euro auf 434.232,48 Euro verringert.

Jahresergebnisse und Überschussrücklage



	2022	2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	914.223,37 €	928.644,22 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	856.454,40 €	794.083,31 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.768,97 €	134.560,91 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	26.200,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.137,47 €	188.629,97 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 93.137,47 €	- 162.429,97 €
Finanzmittelunterdeckung/-überschuss	- 35.368,50 €	- 27.860,06 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €
Saldo haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen	- 127,78 €	232,18 €
Veränderung des Finanzmittelfonds	- 35.496,28 €	- 27.636,88 €
Anfangsbestand an Finanzmitteln	469.728,76 €	497.365,64 €
Liquide Mittel	434.232,48 €	469.728,76 €

3.3. Vermögenslage

Die Aktivseite der Bilanz stellt sich zum 31.12.2021 und zum 31.12.2022 wie folgt dar:

	31.12.2022		31.12.2021	
	Betrag	%	Betrag	%
Langfristig gebundenes Vermögen (über 5 Jahre)				
Immaterielles Vermögen	26.922,95 €	1	26.489,99 €	1
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.006.008,79 €	31	1.025.565,48 €	32
Infrastrukturvermögen	1.288.345,91 €	40	1.337.033,04 €	41
Übriges Sachvermögen	411.751,90 €	13	324.577,45 €	10
Beteiligungen	1.158,34 €	0	1.158,34 €	0
Ausleihungen	- €	0	- €	0
Summe langfristig gebundenes Vermögen	2.734.656,72 €	85	2.716.822,30 €	84

Kurzfristig gebundenes Vermögen (0 - 5 Jahre)				
öffentlich-rechtliche Forderungen	36.760,50 €	1	37.320,00 €	1
Forderungen aus Transferleistungen	- €	0	- €	0
Privatrechtliche Forderungen	2.809,35 €	0	1.028,77 €	0
Sonstige Vermögensgegenstände	- €	0	- €	0
Liquide Mittel	434.232,48 €	14	469.728,76 €	15
Rechnungsabgrenzungsposten	- €	0	58,21 €	0
Summe kurzfristig gebundenes Vermögen	473.802,33 €	15	508.135,74 €	16
Gesamtvermögen	3.207.988,22 €	100	3.224.958,04 €	100

Das Gesamtvermögen zum 31.12.2022 ist gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag um 16.969,82 Euro gesunken. Dies entspricht einem Rückgang von 0,53 %. Begründet ist dieser Rückgang u.a. durch die verringerten liquiden Mittel.

Reinvestitionsquote				123%
Bruttoinvestitionen			Jahresabschreibungen	
93.137,47 €	x 100	/	75.581,46 €	123,23%

Die Reinvestitionsquote für das Haushaltsjahr 2022 beträgt 123 %. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Investitionen des Jahres 2022 ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Die Neuinvestitionen von 93.137,47 Euro sind höher als die Abschreibungen in Höhe von 75.581,46 Euro. Insofern ist für das Jahr 2022 ein Zuwachs beim Anlagevermögen zu verzeichnen.

3.4. Schuldenlage

Die Passivseite der Bilanz stellt sich zum 31.12.2021 und zum 31.12.2022 wie folgt dar:

	31.12.2022		31.12.2021	
	Betrag	%	Betrag	%
Langfristiges Kapital (über 5 Jahre)				
Basis-Reinvermögen	1.891.002,97 €	59	1.891.002,97 €	59
Rücklagen	1.090.762,95 €	27	873.538,56 €	27
Jahresergebnis	3.035,22 €	8	217.224,39 €	7
Sonderposten	174.582,32 €	5	185.038,91 €	6
Pensionsrückstellungen	- €	0	- €	0
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	- €	0	- €	0
Summe langfristiges Kapital	3.159.383,46 €	99	3.166.804,83 €	98
Kurzfristiges Kapital (0 - 5 Jahre)				
Übrige Rückstellungen	23.612,99 €	0	- €	0
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	- €	0	- €	0
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	- €	0	- €	0
sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	24.946,77 €	0	57.922,22 €	0
Rechnungsabgrenzungsposten	45,00 €	0	230,99 €	0
Summe kurzfristiges Kapital	48.604,76 €	1	58.153,21 €	2
Gesamtkapital	3.207.988,22 €	100	3.224.958,04 €	100

Analog zur Aktivseite hat sich das Gesamtkapital zum 31.12.2022 um 16.969,82 Euro (-0,53 %) verringert.

Im Bereich des Basis-Reinvermögens ergibt sich in der Regel naturgemäß keine Veränderung. Die Position „Jahresergebnis“ verändert sich insbesondere durch die Verwendung des Vorjahresergebnis. Die Verschuldung aus Investitionskrediten liegt weiterhin bei 0,00 Euro.

Verschuldungsgrad				2%	
Schulden incl. Rückstellungen			Bilanzsumme		
48.559,76 €	x 100	/	3.207.988,22 €	1,51%	

Diese Kennzahl gibt das bilanzielle Verhältnis zwischen Fremd- und Eigenkapital an. Grundsätzlich kann die Aussage getroffen werden, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von ihren Gläubigern.

3.5. Haushaltsüberschreitungen – über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Dem Jahresabschluss sind detaillierte Übersichten über die Ergebnisrechnung und über die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit des Jahres 2022 als zusätzliche Anlage (s. Anlage 7 und 8) beigefügt. Hier können auch die Abweichungen von den Haushaltsvorgaben nachvollzogen werden.

3.6. Übertragene Haushaltsermächtigungen (Haushaltsreste)

Im Jahr 2021 war ein Betrag in Höhe von 70.000 Euro für die Verlegung des Siedlungsgrabens vorgesehen. Diese Maßnahme wurde bisher nur teilweise durchgeführt. Die verbleibende Ermächtigung von 63.700 Euro im Bereich der Investitionstätigkeit wurde als Haushaltsrest in das Jahr 2023 übertragen und steht somit weiterhin zur Verfügung.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung einschließlich der Vorgänge, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Der Krieg in der Ukraine sorgt für Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, die aktuell noch nicht abschließend eingeschätzt werden können. Insbesondere die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen ist davon abhängig und hat große Auswirkungen auf die Kommunen. Insofern ergeben sich durch die aktuelle Situation weitere Risiken für die Finanzen der Gemeinde Esche.

5. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

keine

6. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde Esche

Die Entwicklung der Haushaltswirtschaft für die Gemeinde Esche wird für die kommenden Jahre weiterhin im Ergebnishaushalt positiv eingeschätzt. Das Jahr 2022 hat entgegen der Planung einen Überschuss erwirtschaftet. Zwar wird für den Haushalt 2023 ein geringes Defizit ausgewiesen, in den Folgejahren ist jedoch wieder mit Überschüssen zu rechnen. Das geplante Defizit kann leicht mit der Überschussrücklage verrechnet werden, sodass der Haushaltsausgleich in jedem Jahr erreicht wird.

In der Finanzplanung wird für alle Jahre mit einem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gerechnet. Somit verfügt die Gemeinde Esche über eine freie Spitze zur Finanzierung der Investitionen. Durch die Investitionstätigkeit kommt es zu Mittelabflüssen. Kredite werden nach bisheriger Planung nicht benötigt. Die Entwicklung wird durch einen Blick auf den zusammengefassten Finanzhaushalt für diese Jahre deutlich.

	2023	2024	2025	2026
Einzahlungen	937.200 €	946.800 €	956.100 €	965.600 €
Auszahlungen	1.090.700 €	948.500 €	931.400 €	879.400 €
Saldo	- 153.500 €	- 1.900 €	24.700 €	86.200 €
Voraussichtlicher Bestand am 31.12.	231.500 €	229.600 €	254.300 €	340.500 €

Im investiven Bereich werden für die kommenden Jahre weitere für die Verhältnisse der Gemeinde Esche nicht unerhebliche Auszahlungen für die Flurbereinigung erwartet. Diese

Auszahlungen sind daher auch prägend für die Finanzplanung bzw. das Investitionsprogramm der Jahre 2023 – 2026.

Inv. Nr.	Bereich/Maßnahme	2023		2024		2025		2026	
		Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
2-791100	Flurbereinigung (Straßenbau etc.)		115.000 €		75.000 €		50.000 €		
2-791100	Flurbereinigung (Grundeigentum)		10.000 €		10.000 €		10.000 €		
2-484000	Hörsaalgarten		15.000 €						
2-485000	Buchhaltetaschen (Länder)		14.000 €						
2-480000	Grabenverfüllung (Stoßgraben)		5.000 €						
2-020000	Aufsatzrasenmäher		4.000 €						
2-781000	Phakornbach Escher Hof		60.000 €						
	Gesamtbefrag	- €	223.000 €	- €	85.000 €	- €	60.000 €	- €	- €

Vor dem Hintergrund der weiteren Entwicklung aufgrund des Krieges in der Ukraine mit allen Nebenfolgen bleibt abzuwarten, ob sich die Planungen als realistisch erweisen. Zum jetzigen Zeitpunkt konnten dazu in vielen Bereichen lediglich Prognosen vorgelegt werden, die noch mit Unwägbarkeiten behaftet sind. Wichtig wird auch für die Gemeinde Esche sein, dass sich die Krise in absehbarer Zeit bewältigen lässt, damit sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und damit auch die konjunkturelle Entwicklung wieder zum Besseren wenden kann. Dies ist u.a. Voraussetzung dafür, dass sich die im Haushalt dargestellten Einnahmeerwartungen im Bereich der Gemeindesteuern auch realisieren lassen.

Esche, den 11.09.2023



Herbert Snieders

Bürgermeister

Anlagenübersicht

Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
1. Immaterielles Vermögen					
1.1. Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3. Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	93.790,28	0,00	0,00	0,00	93.790,28
1.5. Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6. Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Immaterielle Vermögen	<u>93.790,28</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>93.790,28</u>
2. Sachvermögen					
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
2.1.1. Grünflächen	1.411,20	0,00	0,00	0,00	1.411,20
2.1.2. Ackerland	140.872,22	0,00	0,00	0,00	140.872,22
2.1.3. Wald, Forsten	423,58	0,00	0,00	0,00	423,58
2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	70.339,65	0,00	0,00	0,00	70.339,65
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
2.2.1. Grundstücke mit Wohnbauten	79.336,00	0,00	0,00	0,00	79.336,00
2.2.2. Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3. Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4. Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	104.647,06	0,00	0,00	0,00	104.647,06
2.2.5. Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6. Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Geschäfts und anderen Betriebsgebäuden	936.030,39	0,00	0,00	0,00	936.030,39
2.3. Infrastrukturvermögen					
2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	759.619,09	0,00	0,00	0,00	759.619,09
2.3.2. Brücken und Tunnel	39.316,10	0,00	0,00	0,00	39.316,10
2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	2.201,37	0,00	0,00	0,00	2.201,37
2.3.5. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	9.883.565,00	0,00	0,00	0,00	9.883.565,00
2.3.6. Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.7. Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.8. Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.9. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	85.051,42	0,00	0,00	0,00	85.051,42
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	100.847,85	199,88	0,00	0,00	101.047,73
2.8. Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	266.273,16	92.745,17	0,00	0,00	359.018,33
Summe Sachvermögen	<u>12.469.934,09</u>	<u>92.945,05</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>12.562.879,14</u>
3. Finanzvermögen					
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	296,34	0,00	0,00	0,00	296,34
3.2. Beteiligungen	860,00	0,00	0,00	0,00	860,00
3.3. Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzvermögen	<u>1.156,34</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.156,34</u>
insgesamt	12.564.880,71	92.945,05	0,00	0,00	12.657.825,76

Vermögen	Entwicklung der Abschreibungen				
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Auf- lösungen	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	7	8	9	10	11
1					
1. Immaterielles Vermögen					
1.1. Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3. Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	65.300,29	1.567,04	0,00	0,00	66.867,33
1.5. Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6. Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Immaterielle Vermögen	<u>65.300,29</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>66.867,33</u>
2. Sachvermögen					
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
2.1.1. Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2. Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3. Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
2.2.1. Grundstücke mit Wohnbauten	37.206,45	1.086,09	0,00	0,00	38.292,54
2.2.2. Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3. Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4. Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	28.413,33	5.594,26	0,00	0,00	34.007,59
2.2.5. Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6. Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Geschäfts und anderen Betriebsgebäuden	241.874,84	12.876,34	0,00	0,00	254.751,18
2.3. Infrastrukturvermögen					
2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.2. Brücken und Tunnel	25.337,06	436,84	0,00	0,00	25.773,90
2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	411,46	31,45	0,00	0,00	442,91
2.3.5. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	9.321.920,00	48.218,84	0,00	0,00	9.370.138,84
2.3.6. Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.7. Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.8. Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.9. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	48.310,97	3.113,54	0,00	0,00	51.424,51
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	79.284,02	2.657,06	0,00	0,00	81.941,08
2.8. Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachvermögen	<u>9.782.758,13</u>	<u>74.014,42</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>9.856.772,55</u>
3. Finanzvermögen					
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzvermögen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
insgesamt	9.848.058,42	75.581,46	0,00	0,00	9.923.639,88

Vermögen	Buchwerte	
	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-
1	12	13
1. Immaterielles Vermögen		
1.1. Konzessionen	0,00	0,00
1.2. Lizenzen	0,00	0,00
1.3. Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.922,95	28.489,99
1.5. Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6. Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
Summe Immaterielle Vermögen	<u>26.922,95</u>	<u>28.489,99</u>
2. Sachvermögen		
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
2.1.1. Grünflächen	1.411,20	1.411,20
2.1.2. Ackerland	140.872,22	140.872,22
2.1.3. Wald, Forsten	423,58	423,58
2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	70.339,65	70.339,65
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
2.2.1. Grundstücke mit Wohnbauten	41.043,46	42.129,55
2.2.2. Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00
2.2.3. Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00
2.2.4. Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	70.639,47	76.233,73
2.2.5. Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00
2.2.6. Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Geschäfts und anderen Betriebsgebäuden	681.279,21	694.155,55
2.3. Infrastrukturvermögen		
2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	759.619,09	759.619,09
2.3.2. Brücken und Tunnel	13.542,20	13.979,04
2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.758,46	1.789,91
2.3.5. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	513.426,16	561.645,00
2.3.6. Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00
2.3.7. Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00
2.3.8. Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00
2.3.9. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	33.626,91	36.740,45
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	19.106,65	21.563,83
2.8. Vorräte	0,00	0,00
2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	359.018,33	266.273,16
Summe Sachvermögen	<u>2.706.106,59</u>	<u>2.687.175,96</u>
3. Finanzvermögen		
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	296,34	296,34
3.2. Beteiligungen	860,00	860,00
3.3. Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00
Summe Finanzvermögen	<u>1.156,34</u>	<u>1.156,34</u>
insgesamt	<u>2.734.185,88</u>	<u>2.716.822,29</u>

Schuldenübersicht

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag	Mehr (+) /
	am 31.12.				am 31.12.	weniger (-)
	des	bis zu 1	über 1 bis 5	mehr als 5	des	
	Haushalts-	Jahr	Jahre	Jahre	Vor-	
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.069,77	15.469,18	0,00	0,00	43.251,80	-27.182,03
4. Transferverbindlichkeiten	8.628,00	8.628,00	0,00	0,00	10.660,00	-2.032,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>249,00</u>	<u>249,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.010,42</u>	<u>-3.761,42</u>
Schulden insgesamt	<u>24.946,77</u>	<u>24.346,18</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>57.922,22</u>	<u>-32.975,45</u>

Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+) / weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	23.612,99	25.190,69	1.577,70	0,00	0,00	23.612,99
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Rückstellungen	23.612,99	25.190,69	1.577,70	0,00	0,00	23.612,99

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+) / weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	36.760,50	36.760,50	0,00	0,00	37.320,00	-559,50
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	<u>2.809,35</u>	<u>2.809,35</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.028,77</u>	<u>1.780,58</u>
Summe aller Forderungen	<u>39.569,85</u>	<u>39.569,85</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>38.348,77</u>	<u>1.221,08</u>

**Übersicht über die in das nachfolgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen
Rechnungsjahr 2022**

Von 2022 nach 2023

Haushaltsreste Investitionstätigkeit

Produkt	Aktiva	Passiva	Erläuterungen	Sachkonto	Kostenstelle	Kostenträger	Investitions-Nr.
Gewässerunterhaltung	63.700 €		Grabenverlegung - Siedlungsgraben	037001	69002	55211	2-690000
	63.700 €	- €					

Haushaltsreste Finanzierungstätigkeit

Produkt	Aktiva	Passiva	Erläuterungen	Sachkonto	Kostenstelle	Kostenträger	Investitions-Nr.
Allgem. Finanzwirtschaft	- €	- €	Zugänge Kredite b. inländ. Kreditinstituten ü 5 J	231731	09000	61211	